



Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum

PRESSE-EINLADUNG

Ein Blick auf und hinter die Kulissen: Einzigartige Neuzeller Passionsdarstellungen in der Restaurierung

Durch die großzügige und langfristige Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Ostdeutschen Sparkassenstiftung mit der Sparkasse Oder-Spree und der Bereitschaft des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) ist das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) zusammen mit der Stiftung Stift Neuzelle in der Lage, im vierten und fünften Restaurierungsabschnitt die seit über 20 Jahren laufende Restaurierungskampagne abzuschließen.

Seit Anfang März 2021 befinden sich die Kulissen des Bühnenbildes „Palasthof“ sowie sieben Szenen unterschiedlicher Bühnenbilder („Gebet Jesu am Ölberg“, „Verhör Jesu vor Hannas“, „Jesus vor Herodes“, „Geißelung Jesu“, „Dornenkrönung Jesu“, „Ecce homo“ und „Grablegung Jesu“) in der Restaurierungswerkstatt des BLDAM, damit zukünftig im Museum „Himmlisches Theater“ in Neuzelle weitere Szenen der Passionsdarstellungen erlebt werden können. Nach Abschluss der Restaurierungskampagne 2025 wird das Museum im Kloster Neuzelle in der Lage sein, jeweils zwei der insgesamt 15 Szenen im Wechsel der Öffentlichkeit zu präsentieren. Alle anderen nicht gezeigten Szenen werden konservatorisch vorbildlich im Depot des Museums im Kloster Neuzelle aufbewahrt.

Was: Konservierung des barocken Passionstheaters aus dem Kloster Neuzelle
Wann: 1. November 2021, 14:00 – 16:00 Uhr
Wo: Restaurierungsateliers des BLDAM
 Wünsdorfer Platz 4-5
 15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf

Es sprechen

Prof. Dr. Franz Schopper (Direktor BLDAM)
 Dr. Manja Schüle (Ministerin MWFK)
 Dr. Kathrin Hahne (BKM)
 Patricia Werner (Geschäftsführerin Ostdeutsche Sparkassenstiftung)
 Norbert Kannowsky (Geschäftsführer Stiftung Stift Neuzelle)
 Prof. Dr. Thomas Drachenberg (stellvertretender Direktor BLDAM)
 Mechthild Noll-Minor (Restauratorin BLDAM)

Zu den Kulissen des Heiligen Grabes

Das Heilige Grab in Neuzelle gehört als Kulisse zum Typ der illusionistischen Raumarchitekturen. Es wurde um 1751 vom Künstler Johann Seyfried im Auftrag des Klosters Stift Neuzelle geschaffen.

Tickets/Infos: www.klosterneuzelle.de, Bilder zum [Download](#)

Pressekontakte:

Stiftung Stift Neuzelle: Silke Röbling, Telefon 033652 814 14, Mobil 0152 0179 3018, roehling@stift-neuzelle.de
 Sparkasse Oder-Spree: Steffen Deckert, Telefon: 0335 5541-1019, s.deckert@s-sos.de
 BLDAM: Julia Gerber, Telefon: 033702 211-1321, pressearbeit@bldam-brandenburg.de

Es sind weltweit noch 30 Kulissenheiligräber aus dem 18. Jahrhundert und eine viel größere Anzahl aus dem 19. Jahrhundert erhalten. Das Neuzeller Heilige Grab kann vor allem wegen seines Wortreichtums als Bilderpredigt päpstlicher Propaganda verstanden werden. Sie richtete sich – in einem protestantischen Umfeld – sowohl vor allem gegen die reformatorische Sicht der Eucharistie als auch gegen aufklärerisches Gedankengut.

Das Neuzeller Heilige Grab mit seinem Umfang von 14 Passionsszenen und der Auferstehungsszene mit fast lebensgroßen Figuren in fünf Bühnenbildern ist europaweit einmalig. Von den rund 240 großformatigen Tafeln und Leinwänden haben sich 220 erhalten. Das Neuzeller Heilige Grab nutzt theatralisch die Mittel und Möglichkeiten barocker Inszenierung. Aus kunsthistorischer und restauratorischer Sicht spektakulär ist die Tatsache, dass die barocken Theaterelemente authentisch erhalten sind und nicht übermalt wurden.

Organisatorisches – bitte beachten!

Aufgrund der pandemiebedingten Umstände bitten wir um verbindliche Anmeldungen bis zum 27.10.2021 unter pressearbeit@bldam-brandenburg.de

Die Veranstaltung erfolgt unter 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet), bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.

Es besteht Maskenpflicht im Innenbereich.

Bei gutem Wetter wird die Veranstaltung weitestgehend draußen stattfinden.

Tickets/Infos: www.klosterneuzelle.de, Bilder zum [Download](#)

Pressekontakte:

Stiftung Stift Neuzelle: Silke Röbling, Telefon 033652 814 14, Mobil 0152 0179 3018, roehling@stift-neuzelle.de

Sparkasse Oder-Spree: Steffen Deckert, Telefon: 0335 5541-1019, s.deckert@s-sos.de

BLDAM: Julia Gerber, Telefon: 033702 211-1321, pressearbeit@bldam-brandenburg.de